

Generalversammlung 2021 der Vontobel Holding AG

- **Überzeugende Mehrheiten für sämtliche Anträge des Verwaltungsrates.**
- **Attraktive Dividende in Höhe von CHF 2.25 beschlossen.**
- **Dividende in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt.**
- **Alle zur Wiederwahl aufgestellten Mitglieder des Verwaltungsrates in ihrem Amt bestätigt.**
- **Andreas Utermann und Dr. Michael Halbherr mit grossen Mehrheiten als unabhängige Mitglieder neu in den Verwaltungsrat gewählt.**
- **Vontobel wird weiterhin beständig in die Zukunft investieren und gleichzeitig die Aktionäre am Erfolg des Investmenthauses teilhaben lassen.**
- **Vontobel erfolgreich ins Jahr 2021 gestartet.**
- **Betreute Kundenvermögen um 6 Prozent seit Ende 2020 auf Rekordniveau in Höhe von CHF 262 Milliarden per Ende März gesteigert.**
- **Gute Margen, sehr hohe Geschäftsaktivität der Digital-Investing-Kunden sowie höhere Basis an betreuten Kundenvermögen lassen Erträge erfreulich steigen.**
- **Vontobel will auch 2021 mit weiterhin guten Margen wachsen.**

An der Generalversammlung 2021 der Vontobel Holding AG am 20. April 2021 in Zürich, genehmigten die Aktionäre sämtliche Anträge des Verwaltungsrates mit überzeugender Mehrheit. Sie stimmten für die Annahme der Jahres- und Konzernrechnung 2020. Weiter erteilten sie den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2020. Die Aktionäre genehmigten den Vergütungsbericht sowie die Gesamtbeträge für die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Im Sinne einer Best Practice guter Corporate Governance legt Vontobel den Aktionären auch den Vergütungsbericht zur konsultativen Abstimmung vor.

Gestützt auf die Covid 19-Verordnung des Schweizerischen Bundesrates über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hatte der Verwaltungsrat im Vorfeld die Aktionäre darüber informiert, dass eine physische Teilnahme an der Generalversammlung nicht möglich ist. Die Aktionäre konnten ihre Rechte an der Generalversammlung 2021 im Voraus durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben. Diese Möglichkeit wurde von den Aktionären auch in diesem Jahr rege genutzt. Es waren 89.56 Prozent der stimmberechtigten Aktien vertreten (Generalversammlung 2020: 85.98 Prozent).

Attraktive Dividende

Die Aktionäre stimmten dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, für 2020 eine Dividende von unverändert CHF 2.25 auszuschütten. Gemessen am durchschnittlichen Vontobel Aktienkurs 2020 lag die Dividendenrendite bei attraktiven 3.58 Prozent. Vontobel hatte im Vorjahr die Dividende um 7 Prozent erhöht. In den vergangenen zehn Jahren wurde die Ausschüttung pro Aktie nie gesenkt und hat sich mehr als verdoppelt. Insgesamt profitierten die Aktionäre in der zurückliegenden Dekade von Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufen in Höhe von rund CHF 1.3 Milliarden.

Neu- und Wiederwahlen in den Verwaltungsrat mit sehr grossen Mehrheiten

Die zur Wiederwahl stehenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Bruno Basler, Dr. Maja Baumann, Dr. Elisabeth Bourqui, David Cole, Stefan Loacker, Clara C. Streit und Björn Wettergren wurden für eine weitere Periode mit hohen Mehrheiten in ihrem Amt bestätigt. Ebenfalls mit grosser Mehrheit wurde Herbert J. Scheidt als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates der Vontobel Holding AG für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Bestätigt wurden die bisherigen Mitglieder des Nomination and Compensation Committee Bruno Basler, Dr. Elisabeth Bourqui, Clara C. Streit und Björn Wettergren.

Mit Ablauf der Generalversammlung schied Frank Schnewlin, der im Januar 2021 seinen 70. Geburtstag feierte, nach vielen Jahren der Mitgliedschaft aus dem Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG aus. Verwaltungsratspräsident Herbert J. Scheidt dankte Frank Schnewlin im Namen von Vontobel für sein grosses Engagement. Frank Schnewlin hat viele Jahre als Vizepäsident und als Vorsitzender des Risk and Audit Committee eng an der Seite von Herbert J. Scheidt gearbeitet.

Mit sehr grossen Mehrheiten wurden Andreas Utermann und Dr. Michael Halbherr von den Aktionären erstmals als unabhängige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG gewählt. Mit grosser Mehrheit stimmten die Aktionäre

auch dem Vorschlag des Verwaltungsrats zu, Michael Halbherr als Mitglied des Nomination and Compensation Committee zu berufen.

«Total Return aus Dividenden und Kurssteigerungen während der letzten fünfzehn Jahre betrug mehr als 150%»

Verwaltungsratspräsident Herbert J. Scheidt unterstrich in einem vor der Generalversammlung aufgezeichneten und auf der Website veröffentlichten Interview, dass Vontobel als reines Investmenthaus für die Zukunft gut aufgestellt ist. In einer digitalen, sich immer schneller verändernden Welt gewinne die Arbeit an der Unternehmenskultur enorm an Bedeutung. «Die Kultur ist unser Stabilitätsanker für die gemeinsame Identität unserer Mitarbeitenden und deren Wunsch sich selbst und Vontobel beständig weiterentwickeln zu wollen.» Um derart flexibel zu sein, habe sich Vontobel in 2020 organisatorisch neu aufgestellt. «Wir haben interne Grenzen abgebaut und sehen uns als «One Vontobel». Wir fördern neue, agile Formen der Zusammenarbeit über alle Funktions- und Bereichsgrenzen hinweg – immer mit dem Ziel, für unsere Kunden noch relevanter zu werden.»

Vontobel werde weiterhin beständig in die Zukunft investieren und gleichzeitig die Aktionäre am Erfolg von Vontobel teilhaben lassen. «Wir zahlen jeweils über 50% unseres Gewinns an unsere Aktionäre aus. Der Total Return aus Dividenden und Kurssteigerungen während der letzten fünf Jahre betrug 80%, in den letzten 15 Jahren sogar über 150%. Damit liegen wir weit oberhalb aller möglichen Peer-Groups und sehr deutlich vor den meisten unserer Konkurrenten. Wir investieren aktiv in unsere Zukunft, wenn wir davon überzeugt sind, das Richtige zu tun», unterstrich Herbert J. Scheidt im Videointerview.

Vontobel in 2021 erfolgreich gestartet

Vontobel startete erfolgreich in das neue Jahr und ist auf gutem Weg, die im vergangenen Jahr bis 2022 fortgeschriebenen Ziele zu erreichen.

So stiegen die betreuten Kundenvermögen im ersten Quartal 2021 gegenüber Ende 2020 um 6 Prozent von CHF 248 Milliarden auf einen neuen Rekordstand in Höhe von CHF 262 Milliarden. Treiber hierfür waren vor allem die positive Performance der Kundenanlagen sowie Wechselkursveränderungen.

Im Branchenvergleich weiterhin gute Margen, eine sehr hohe Geschäftsaktivität der Digital-Investing-Kunden sowie die hohe Basis an betreuten Kundenvermögen wirkten sich erfreulich auf die Ertragszahlen der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres aus. Dabei ist sich Vontobel darüber im Klaren, dass je nach Marktumfeld der positive Trend im Jahresverlauf nicht linear fortgeschrieben werden kann.

Wie andere in der globalen Industrie ist auch Vontobel in das neue Jahr bezüglich Neugeld nicht gleich schnell gestartet wie im Vorjahr. So legte vor allem das Nettoneugeldwachstum im Geschäft mit den Institutionellen Kunden nach dem sehr starken Jahr 2020 im ersten Quartal 2021 eine Pause ein. Das Geschäft mit privaten Kunden knüpfte an der positiven Entwicklung des Vorjahres an und befindet sich im Zielwachstumskorridor von 4 bis 6 Prozent. Vontobel ist zuversichtlich, sowohl im Geschäft mit den Institutionellen wie auch den privaten Kunden weiter stetig, vor allem organisch, entsprechend der selbstgesetzten Ziele wachsen zu können. Insgesamt erzielte Vontobel zum Ende des ersten Quartals 2021 ein Nettoneugeld in Höhe von CHF 0.5 Milliarden, bereinigt um ein niedrigmarginiges Asset Management Advisory Mandat, das Anfang des Jahres beendet wurde, liegt das Nettoneugeld bei CHF 2.0 Milliarden. Der Nettozufluss lag per 31. März 2021 annualisiert damit bereinigt bei insgesamt 3.6 Prozent.

Unverändert geht Vontobel davon aus, dass 2021 ein weiteres Jahr mit vielen Unwägbarkeiten sein wird. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft werden die Märkte und damit die Anleger auch in diesem Jahr weiter fordern. Gleiches gilt zudem für die anhaltend niedrigen Zinsen wie auch die verschiedenen geopolitischen Unsicherheiten.

Als global agierendes reines Investmenthaus, das kein Firmenkundenkreditgeschäft betreibt und immer auf der Seite der Kunden steht, ist Vontobel für das derzeitige Wettbewerbs- und wirtschaftliche Umfeld sehr gut aufgestellt. Der Anlagebedarf wird angesichts weiterhin niedriger Zinsen und nicht zuletzt aufgrund der weltweiten Vorsorgelücke weiter steigen. «Wir werden weiterhin auf Qualität bei Performance, Produkten und Service setzen, um auch künftig angemessene gute Margen erwirtschaften zu können. Vontobel wird seine Risiken auch in Zukunft mit Bedacht und seine Kosten intelligent managen. Wir wollen wachsen, aber kein Discounter sein, sondern ein leistungsfähiges und margenstarkes global agierendes Fachgeschäft für hochqualitative Investmentstrategien und -lösungen», unterstrich Zeno Staub, CEO Vontobel, in einem Interview auf der Unternehmenswebsite anlässlich der Generalversammlung.

Hinweise für die Redaktionen:

Weitere Informationen zur Vontobel Generalversammlung einschliesslich der Abstimmungsergebnisse zu allen Traktanden finden Sie unter: www.vontobel.com

Andreas Utermann kam im Jahr 2002 zur Allianz und prägte dort zunächst den Aufbau einer weltweiten Multi-Boutique-Organisation im Asset Management. Ab 2012 leitete er acht Jahre lang erfolgreich die Allianz Global Investors, eine globale Investmentgesellschaft, zunächst als Co-Head und Global Chief Investment Officer und von 2016 bis 2019 als CEO. Zuvor war er zwölf Jahre in unterschiedlichen Funktionen für die Merrill Lynch Investment Managers tätig. Andreas Utermann hat einen Bachelor of Science der London School of Economics and Political Science und einen Master of Arts in Economics der Katholieke Universiteit Leuven.

Michael Halbherr ist als Verwaltungsratsmitglied, Unternehmer und Investor primär für junge, vielversprechende Technologieunternehmen tätig. Bis 2014 war er CEO des Geschäftsbereichs HERE (Kartendienste) der Nokia Corporation und Teil der Nokia Geschäftsleitung. Davor baute er als CEO das Startup-Unternehmen gate5 auf, ein Pionier im Bereich mobiler ortsbezogener Dienste mit Sitz in Berlin, das er 2006 erfolgreich an Nokia verkaufte. Ferner war er in Führungspositionen in

verschiedenen Unternehmen einschliesslich der Boston Consulting Group tätig. Michael Halbherr begann seine Karriere als Postdoktorand am Massachusetts Institute of Technology und promovierte in Elektrotechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Media Relations

peter.dietmaier@vontobel.com
+41 58 283 59 30

urs.fehr@vontobel.com
+41 58 283 57 90

Investor Relations

michele.schnyder@vontobel.com
+41 58 283 76 97

francesco.sigillo@vontobel.com
+41 58 283 75 52

Vontobel

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir schaffen Chancen und verfolgen diese entschlossen. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen. So bringen wir unsere Kunden weiter. Als global agierendes kundenzentriertes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln sind wir auf Vermögensverwaltung, aktives Asset Management und Anlagelösungen spezialisiert. Dabei nutzen wir die Möglichkeiten der Technologie für hochwertige, individuelle Kundenerlebnisse und für die Multiplikation unserer Investmentkompetenz über Plattformen und Ecosysteme. Wir befähigen unsere Mitarbeitenden und erwarten von ihnen, dass sie eigenverantwortlich handeln und neue Perspektiven eröffnen. Denn für uns beginnt erfolgreiches Investieren damit, persönlich Verantwortung zu übernehmen. Erreichtes stellen wir immer wieder infrage, denn wir verfolgen den Anspruch, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die enge Bindung der Vontobel-Familien zum Unternehmen garantiert unsere unternehmerische Unabhängigkeit. Die daraus entstehende Freiheit ist zugleich Verpflichtung, unsere Verantwortung auch gegenüber der Gesellschaft wahrzunehmen. Per 31. März 2021 waren Vontobel CHF 290.6 Milliarden an Kundenvermögen anvertraut. Weltweit und im Heimmarkt Schweiz sind wir für unsere Kunden an 26 Standorten tätig.

Rechtlicher Hinweis

Diese Medienmitteilung dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.